



25.08.2010 – 08:32 Uhr

pafl: ERASMUS-Mobilitätsstipendium / Finanzielle Unterstützung für einen Studienaufenthalt in Europa

Vaduz (ots) -

Vaduz, 25. August (pafl) - Die Regierung des Fürstentums Liechtenstein finanziert Erasmus-Studienaufenthalte für liechtensteinische Staatsangehörige, welche in einem anderen am EU-Bildungsprogramm teilnehmenden Land oder in der Schweiz studieren und im Rahmen des EU-Mobilitätsprogramms Erasmus von der Heimathochschule bewilligt werden. Die Studierenden haben Anspruch auf gleiche Beitragszahlungen wie diejenigen an der Hochschule Liechtenstein. Bei niedrigeren Beitragssätzen im Ausland wird den liechtensteinischen Studierenden die Differenz zwischen dem Erasmus-Mobilitätzuschuss der ausländischen Hochschulinstitution und der liechtensteinischen Hochschule aus staatlichen Mitteln vergütet. Die Berechtigung auf eine Ausgleichszahlung erlischt jedoch, wenn nicht ein Monat vor Beginn des Erasmus-Auslandsaufenthalts bei der Agentur für Internationale Bildungsangelegenheiten (AIBA) ein Antrag mit den geforderten Unterlagen eingereicht wird.

Das Antragsformular (unter www.aiba.llv.li) ist zusammen mit den ERASMUS-Bestätigungen der Heimat- und Gasthochschule sowie einem Studienvertrag spätestens ein Monat vor Beginn des ERASMUS-Studienaufenthalts bei der AIBA einzureichen.

Weitere Informationen sind bei der AIBA, Agentur für Internationale Bildungsangelegenheiten, Postplatz 2, Postfach 22, 9494 Schaan, Telefon +423 236 72 20, E-Mail info@aiba.llv.li, erhältlich.

Kontakt:

AIBA, Agentur für internationale Bildungsangelegenheiten
T+423 236 72 21
www.aiba.llv.li

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000148/100609121> abgerufen werden.